



BEDIENUNGSANLEITUNG



Super Skub Hydra

HG
HEDENSTED
GRUPPEN

Super Skub Hydra

Thema	Seite
Einleitung.....	3
1 Vorsichtsmaßnahmen.....	4
1.1 Schulung.....	5
1.2 Vorbereitung auf die Arbeit	5
1.3 Lärm und Vibrationspegel	5
1.4 Betrieb.....	6
1.5 Wartung und Instandhaltung	7
1.6 Transport / Abschleppen.....	7
1.7 Beseitigung / Demontage	7
2 Funktionsbeschreibung.....	8
3 Vorsichtsmaßnahmen vor der Inbetriebnahme	10
4 Fahren.....	12
5 Wartung.....	13
5.1. Zeitplan von Überwachungen.....	13
5.2. Abschleppen und Entladen fault bei dem Motorausfall	14
5.3. Servicewerkzeuge.....	15
6 Fehlerbehebung.....	19
7 Hydraulisches Schema.....	20
8 Technische Spezifikation.....	21
9 Garantiebedingungen.....	23
10 EU-Konformitätserklärung.....	24

Einleitung

HG Super Skub ist eine selbstfahrende Schubkarre für den Transport von Werkstoffen auf gehärteten Oberflächen. Diese Maschine kann die Ladungen bis 750 kg, z.B. eine Ladung von 550 Liter von Sand transportieren, die achtmal größer von der Ladung ist, die mit dem Einsatz einer einfachen Schubkarre transportiert wird.

Schwingendes Federungssystem sowie hydraulisches Übertragungssystem bewirkt, dass die Maschine einfach zu bedienen ist. Ein ergonomisch entworfener Griff garantiert die richtige Position des Bedieners während der Arbeit.

Solide Konstruktion der Schubkarre garantiert ihre lange Lebensdauer und minimale Anforderungen im Servicebereich.

Hersteller:

The logo consists of the letters 'HG' in a bold, italicized, blue sans-serif font.

Vejlevej 15

DK-8722 Hedensted

Tel. (+45) 75 89 12 44

E mail: info@hedensted-gruppen.dk

www.superskub.com

1 Vorsichtsmaßnahmen

Bedienungsanleitung durchlesen

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass andere potentielle Benutzer der Maschine damit vertraut sind. Fehlende Kenntnisse des Anwenders über die Bedienung des Gerätes können zu Gefahren führen.

Wenn irgendwelche von Warnschildern abgenutzt, verbraucht oder beschädigt und dadurch unleserlich ist, muss diese ersetzt werden.

ANMERKUNG! Der folgende Abschnitt der Anleitung weist auf die Gefahr von Personenschäden, die bei Nichtbeachtung entstehen können, hin.



Anleitungen, Ersatzteillisten und Anleitungsvideos finden Sie unter www.superskub.com oder durch Scannen des QR-Codes im Bedienbereich des Gerätes.

VORSICHT! Heiße Elemente



Berühren Sie den Motor oder den Auspuff während des Betriebs oder unmittelbar nach dessen Anhalten nicht. Heiße Elemente können schwere Verbrennungen verursachen.

VORSICHT! Quetschgefahr



Bewegliche Teile der Maschine nicht berühren. Das betrifft die Finger sowie die Bekleidung, was den Verlust von Extremitäten verursachen kann.

VORSICHT! Lärm



Gehörschutz tragen. Langfristige Lärmexposition schädigt das Gehör.

VORSICHT! Gefahr

Bei Wartungs- und Parkarbeiten an der Maschine muss der Motor abgestellt und der Zündschlüssel abgezogen werden.

VORSICHT! Toxische Gase



Lassen Sie den Motor nicht ohne ausreichende Innenraumbelüftung laufen, da die Abgase giftiges Kohlenmonoxid enthalten.

VORSICHT! Explosive Flüssigkeiten



Während des Betankens kann brennbarer und explosiver Kraftstoff zu schweren Verletzungen führen.

Es ist ratsam, die Maschine von Hitze, Funken und Flammen fernzuhalten, undichte Stellen sofort zu beseitigen und den Kraftstoff außen zu befüllen.

1.1 Schulung

- ◆ Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Machen Sie sich mit dem Steuersystem, Schaltern usw. sowie mit der korrekten Verwendung des Gerätes vertraut.
- ◆ Selbstfahrende Schubkarrenfahrer müssen mindestens 18 Jahre alt sein und über die volle geistige und körperliche Leistungsfähigkeit verfügen. Die nationalen oder lokalen Rechtsvorschriften können eine andere Altersgrenze für Personen festlegen, die zum Betrieb mechanisierter Geräte berechtigt sind.
- ◆ Denken Sie daran, dass der Betreiber für Unfälle mit der Teilnahme von anderen Personen oder andere gefährliche Situationen, die Personen oder Sachwerte gefährden, verantwortlich ist.
- ◆ Das Bedienungspersonal sollte ausreichend in der Benutzung von selbstfahrenden Schubkarren geschult sein. Die Anleitungen sollten die folgenden Punkte verdeutlichen:
 - 1) Der Bediener muss während des Betriebes der Maschine achtsam und mit der richtigen Konzentration arbeiten.
 - 2) Der Bediener muss sich darüber im Klaren sein, was vor und nach der zu bedienenden Maschine geschieht, insbesondere an Stellen, an denen sich andere Personen bewegen.

Die häufigsten Unfallursachen sind:

- 1) Unaufmerksamkeit / Unwissenheit
- 2) Unzureichende Kenntnisse des Betreibers über das Fahrzeug
- 3) Zu steiles Gelände
- 4) Die Arbeit auf einer Oberfläche mit unzureichender Stabilität
- 5) Die Arbeit des Gerätes an den Stellen mit unzureichendem Manöverraum.

1.2 Vorbereitung auf die Arbeit

- ◆ Tragen Sie während des Betriebes des Gerätes keine lockere Kleidung.
- ◆ Bewahren Sie Kraftstoff in zugelassenen Kanistern fern vor unbefugten Personen und Kindern auf.
- ◆ Nur unter freiem Himmel tanken. Dabei das Rauchverbot einhalten.
- ◆ Tanken Sie bitte vor dem Anlassen des Motors. Niemals den Tankdeckel abschrauben oder auftanken, während der Motor läuft oder wenn er heiß ist.

- ◆ Im Falle eines Kraftstofflecks, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, sondern bewegen Sie die Maschine an einen anderen Ort, um zu verhindern, dass sich der verschüttete Kraftstoff entzündet. Im Falle eines Kraftstofflecks auf die Auspuffanlage des Motors warten, bis der Kraftstoff verdunstet ist, um keinen Brand zu verursachen.
- ◆ Im Falle der Exposition des Kraftstoffs oder des Öls durch Berührung mit der Haut, sollte die Haut genau mit der Verwendung der Seife gewaschen werden.
- ◆ Das Einatmen von Kraftstoff- oder Öldämpfen ist gesundheitsschädlich.
- ◆ Der Verzehr des Kraftstoffs und des Öls ist lebensbedrohlich.

1.3 Lärm und Vibrationspegel

1.3.1 Lärmpegel



Der höchste Schalldruckpegel, gemessen am Einsatzort des Fahrers, beträgt 88 dB (A) nach ISO 6396, wenn der leere Ladekasten bei maximaler Motordrehzahl gekippt wird.

Unter simulierten Betriebsbedingungen betrug der höchste Schalldruckpegel während der Fahrt mit der Schräglage des Kastens, gemessen in der Position des Bedieners, 87 dB (A) gemäß ISO 6396.

Die Messunsicherheit dieser Messungen beträgt ± 2 dB. HG empfiehlt die Verwendung von Gehörschützern, auch wenn der Geräuschpegel unter dem zulässigen Grenzwert liegt.

1.3.2 Vibrationspegel

Beim Schwenken der leeren Ladefläche/des leeren Ladekastens bei maximaler Motordrehzahl hat der nach ISO 1032 gemessene maximale gewichtete Vibrationspegel des Handgriffs in der Position des Bedieners betragen:

$$a_{hv} = 5.0 \text{ m/s}^2.$$

Unter simulierten Betriebsbedingungen hat der gemessene maximale gewichtete Vibrationspegel während der Fahrt mit der Schräglage des Kastens, gemessen in der Position des Bedieners gemäß ISO 1032 betragen:

$$a_{hv} = 3.0 \text{ m/s}^2.$$

Die Messunsicherheit dieser Messungen beträgt ± 25 dB.

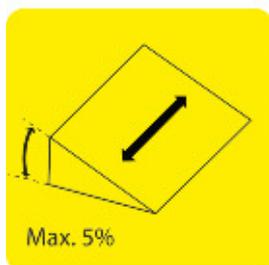
1.4 Betrieb

ANMERKUNG! Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Personenschäden führen:

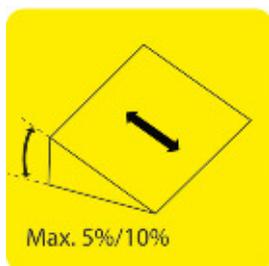
- ◆ Beim Betrieb der Maschine in geschlossenen Räumen ist darauf zu achten, dass eine ausreichende Abgasanlage entsprechend den erforderlichen Vorschriften vorhanden ist.
- ◆ Lassen Sie nicht zu, dass der Motor in kleinen geschlossenen Räumen betrieben wird, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid ansammeln kann. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zu Vergiftungen und zum Tod führen.
- ◆ Verwenden Sie die Maschine nicht in staubigen Bereichen oder in Bereichen, in denen sich explosionsfähige Gase in der Luft befinden oder in denen die Auspuffanlage des Geräts mit brennbaren und explosionsfähigen Materialien in Berührung kommen kann.
- ◆ Verwenden Sie die Schubkarre nur bei Tageslicht oder, wenn möglich, bei geeigneter künstlicher Beleuchtung.



- ◆ Betreiben Sie die Schubkarre nicht in zu niedrigen Räumen.



- ◆ Verwenden Sie die Maschine nicht auf geneigten Flächen mit mehr als 5 % Neigung.



- ◆ Fahren Sie die Maschine nicht auf Flächen, die eine größere Steigung aufweisen:
10° für Asphalt- oder Betonflächen.
5° für Schotter- oder Grasflächen.

- ◆ Wenn die Maschine umkippt, lassen Sie die Maschine los und gehen Sie von ihr weg. Versuchen Sie niemals, die Maschine zu halten, um ihren Gleichgewicht aufrechtzuerhalten.

- ◆ Bitte beachten Sie, dass sich die Manövrierfähigkeit der Maschine je nach der Befüllung des Ladekastens erheblich ändert, da sich die Position des Schubkarrenscherpunkts bei vollem Behälter ändert.



- ◆ Die Schubkarre darf nicht in der Nähe von Gräben und instabilen Kanten betrieben oder entladen werden.

- ◆ Benutzen Sie die Kippfunktion nicht, um eine gefrorene Ladung zu entladen, und beladen Sie die Maschine nicht mit sehr haftenden Materialien wie z.B. Ton. Die Maschine kann beim Entladen umkippen.

- ◆ Vermeiden Sie Fahrten auf weichem, lockerem oder unebenem Untergrund. Dadurch besteht die Gefahr, dass der Bediener in der beförderten Last gequetscht wird.

- ◆ Beim Verlassen der Schubkarre, nehmen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss heraus.

- ◆ Vor der Wartung oder vor dem Reparieren immer den Motor ausschalten.

- ◆ Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn vor dem Tanken abkühlen.

- ◆ Berühren Sie den Motor oder das Auspuffrohr nicht, während der Motor läuft.

- ◆ Die Maschine darf nur für den Materialtransport eingesetzt werden.



- ◆ Beim Rückwärtsfahren muss der Fahrer besonders auf unebene Flächen und Hindernisse achten, auf die er umkippen oder auffahren kann.



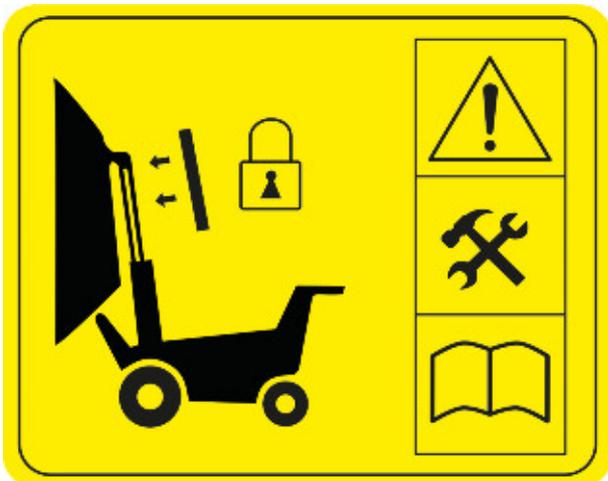
- ◆ Beim Absenken des Ladekastens muss der Bediener auf andere Personen achten, die sich in der Nähe der Maschine aufhalten, um sicherzustellen, dass diese nicht durch Quetschungen verletzt werden.

- ◆ Um Unfälle zu vermeiden, muss der Bereich um die Maschine herum sauber gehalten werden.

1.5 Wartung und Instandhaltung

Prüfen Sie die Maschine immer visuell und kontrollieren Sie die Maschine vor jedem Einsatz, um sicherzustellen, dass:

- ◆ es keine Undichtigkeiten im Hydrauliksystem von Leitungen, Tanks, etc. gibt;
- ◆ es keine Undichtigkeiten im Kraftstoffsystem von Leitungen, Tanks, etc. gibt;
- ◆ Schrauben, Muttern usw. korrekt angezogen sind;
- ◆ das Kühlgitter und die Kühlrippen am Motor nicht verschmutzt sind;
- ◆ es keine Motoröllecks in der Nähe des Öleinfülldeckels gibt;
- ◆ ohne Aktivierung des Handgriffs der Fahrt nach vorne, die Schubkarre stehen bleibt;
- ◆ die Sicherungsplatte aktiviert wird, wenn die Maschine vorwärts bewegt wird;
- ◆ die Reifen gut aufgepumpt und in gutem Zustand sind.



ACHTUNG! Installieren Sie vor Inspektionsarbeiten immer Verriegelungen, um die Kippzylinder zu verriegeln.

1.6 Transport / Abschleppen

Um die Maschine abzuschleppen, ohne den Motor zu starten, drücken Sie die Richtungstaste auf der rechten Seite. Dadurch wird der Antrieb der Antriebsräder ausgeschaltet, was die Verschiebung der Maschine ermöglicht.

Um die Maschine anzuheben, verwenden Sie drei Hebepunkte an der Vorderseite und an der Seite des Bedienfeldes.



Achten Sie beim Heben auf ausreichende Stabilität, um Abstürze zu vermeiden.

Die Maschine kann NUR angehoben werden, wenn der Ladekasten leer ist.



Die Maschine darf nur mit einem ausreichend starken Fahrzeug transportiert werden, da die Gefahr einer schweren Verletzung des Bedieners, der Maschine und des Transportfahrzeugs besteht.

Achten Sie beim Transport darauf, dass die Maschine entsprechend den geltenden Vorschriften sicher im Laderaum befestigt ist.

1.7 Beseitigung / Demontage

Nach Ablauf der Betriebszeit, wenn die selbstfahrende Schubkarre verbraucht, abgenutzt ist und verschrottet werden muss, werden durch Hedensted Gruppen Demontearbeiten durchgeführt, da diese umweltgerecht durchgeführt werden müssen. Während des Demontageprozesses werden die Teile nach der Art des Materials sortiert. Das bedeutet, dass die Stahlteile als Stahl, Gummidichtungen als Gummi usw. klassifiziert werden. Die verschiedenen Materialien werden dann entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt.

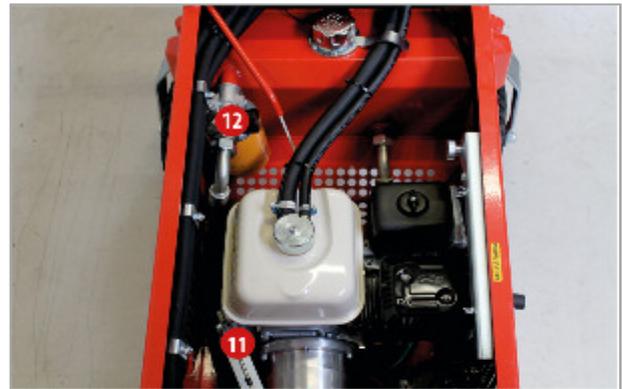
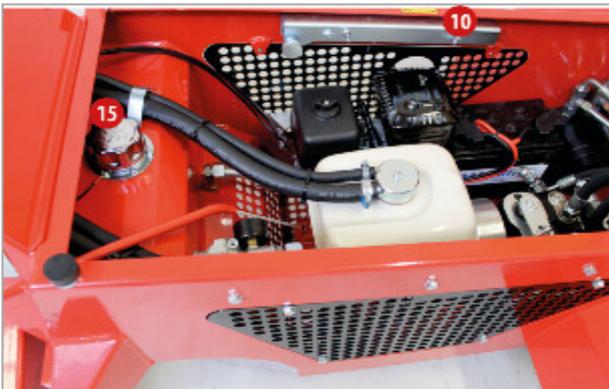
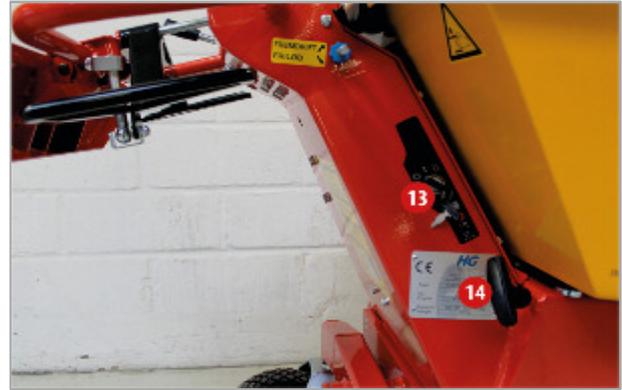
2 Funktionsbeschreibung

Bedienfeld



- 1 Kipphebel des Ladekastens.
Schieben Sie den Hebel nach oben, um den Ladekasten anzuheben und nach unten, um ihn abzusenken.
- 2 Hand-Saughebel.
Schieben Sie den Hebel nach unten, um das Ansaugen einzuschalten.
- 3 Entriegelungstaste des Antriebs.
Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um den Radantrieb zu entkoppeln, um das Schieben/das Abschleppen der Maschine zu ermöglichen. Um den Radantrieb wieder einzuschalten, halten Sie die Taste während des Drehens im Uhrzeigersinn (nach rechts) gedrückt.
- 4 Not-Aus / Sicherheitsplatte.
Nach dem Drücken der Sicherheitsplatte fährt die Maschine vorwärts, um ein Einklemmen des Bedieners zu verhindern.
- 5 Rückfahrhebel (Reverse Control)
Schieben Sie den Hebel in die Griffrichtung. Je höher Sie den Hebel bewegen, desto schneller steigt die Geschwindigkeit.
- 6 Drosselklappe-Hebel (der Motordrehzahl).
Schieben Sie den Hebel nach unten, um die Drosselklappe zu betätigen.
- 7 Hebel der Fahrt nach vorne.
Schieben Sie den Hebel in die Griffrichtung. Je höher Sie den Hebel bewegen, desto schneller steigt die Geschwindigkeit.

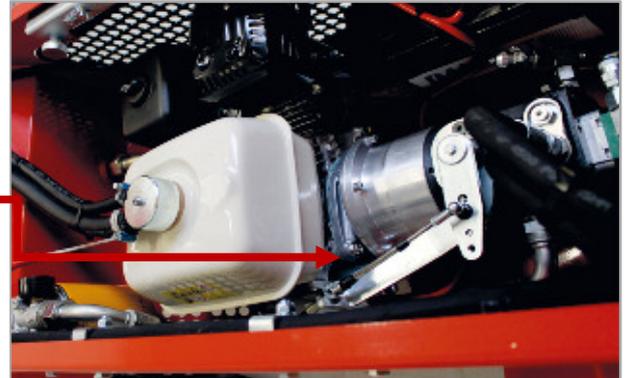
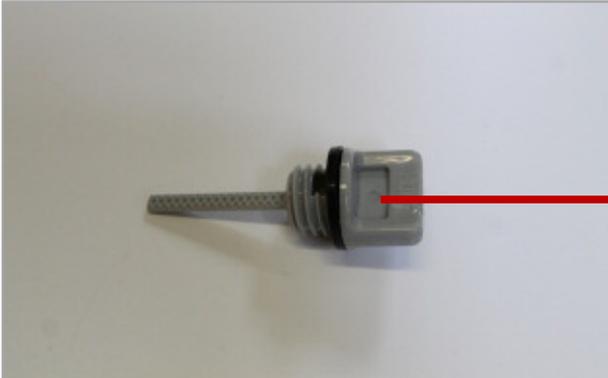
Teile, die mit dem Betrieb der Maschine zusammenhängen



- 8 Kraftstoff-Einfüllöffnung - Benzin 92 Oktan bleifrei.
- 9 Ölschauglas der Kontrolle des Hydraulikölstands.
- 10 Sperre der Neigung des Kastens, des Hydraulikzylinders.
- 11 Kontrolle und Nachfüllen des Motoröls.
- 12 Hydraulikfilter mit Serviceanzeige.
- 13 Taste Start.
Dient zum Starten/Stoppen des Motors.
- 14 Neustart.
Wird verwendet, um die Maschine zu starten, wenn keine Stromversorgung vorhanden ist.
- 15 Hydrauliköl-Einfüllöffnung

3 Vorsichtsmaßnahmen vor der Inbetriebnahme

Den Motorölstand kontrollieren (siehe Kapitel Befüllung):



Gegebenenfalls Motoröl vom Typ SAE 10W-30 nachfüllen.

Prüfen Sie den Hydraulikölstand:



ACHTUNG! Den Kippschutz installieren. Gegebenenfalls Q8 Handel 46 oder ähnliches Hydrauliköl nachfüllen.

Kraftstofftanken:



Verwenden Sie bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 92 oder mehr.

ACHTUNG! Benzin ist eine leicht entzündliche und explosive Flüssigkeit. Lassen Sie das Gerät vor dem Tanken

mindestens 10 Minuten abkühlen und halten Sie es von offenen Feuerquellen fern.

Bei Einatmen von Dämpfen oder Einnahme von Benzin ärztlichen Rat einholen.

Reifendruck und Festziehen der Räder:



Alle Reifen müssen über einen ausreichenden Luftdruck verfügen, um eine optimale Ergonomie zu gewährleisten.

Reifendruck, Antriebsrad: 85 psi / 8,5 bar

Reifendruck, Führungsräder: 71 psi / 7,1 bar.



Überprüfen Sie einmal wöchentlich das Anzugsmoment der Radschrauben.

Moment: 100 Nm.

Wartungsanzeige am Hydraulikfilter:



Die Kontrollleuchte am Hydraulikfilter zeigt an, ob der Filter gewartet oder ausgetauscht werden muss.

Stellen Sie das Vollgasventil ein und überprüfen Sie die Kontrollleuchte. Die Maschine unterliegt dem Service, wenn sich der Zeiger im roten Feld befindet.

Überprüfung der Sicherheitsplatte:



Durch Drücken der Sicherheitsplatte soll die Maschine nach vorne geschoben werden, um zu verhindern, dass der Bediener beim Rückwärtsfahren von der Maschine eingeklemmt wird.

Überprüfen Sie die Platte, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Drücken Sie die Platte und überprüfen Sie, ob sich die Maschine vorwärts bewegt.

Das System muss funktionstüchtig sein und sich frei bewegen können.

4 Fahren



Starten Sie die Maschine, indem sie das Ansaugen bei kaltem Motor einschalten, und drehen Sie dann den Schlüssel im Uhrzeigersinn. Wenn der Motor läuft, lassen Sie den Schlüssel los und stellen Sie die Saugleistung so ein, dass der Motor leichtgängig läuft. Mit der Drosselklappe gewünschte Motordrehzahl einstellen.

Das Saugen wird vorübergehend abgeschaltet. Wenn der Motor warm ist, ist es nicht notwendig, das Saugen zu verwenden.



Legen Sie Ihre Hände auf den Griff so, dass Ihre Finger den Hebel in die Fahrtrichtung berühren können. Ziehen Sie den Hebel nach rechts, um die Maschine vorwärts zu fahren, und lassen Sie ihn los, um die Maschine anzuhalten. Ziehen Sie den Hebel nach links, um die Maschine rückwärts zu fahren. Überprüfen Sie vor dem Rückwärtsfahren, ob sich hinter Ihnen keine Hindernisse und keine Personen befinden.

Die Fahrtrichtung der Maschine wird durch Ziehen des Griffhebels nach rechts oder links gesteuert, wenn die Maschine in Bewegung ist. Versuchen Sie nicht, den Fahrtrichtungshebel zu betätigen, wenn die Maschine stillsteht, da dies die Maschine stark belastet.

ACHTUNG! Beim Loslassen der Griffe vorwärts und rückwärts sofort die Maschine anhalten und ganz anhalten. Wenn die Maschine ein bisschen "kriecht" sollte sie unverzüglich an die Service abgegeben werden, um den Fehler zu reparieren.



Um den Ladekasten anzuheben, schieben Sie den Kipphebel mit der linken Hand, während Sie die rechte Hand am Gurt des Griffs halten. Mit dem Hebel kann die Geschwindigkeit eingestellt werden: durch die Druckkraft wird die Geschwindigkeit eingestellt.

Vor dem Absenken der Aufgabevorrichtung muss sich der Bediener vergewissern, dass sich keine Personen in Reichweite der Maschine befinden. Senken Sie den Ladekasten ab, indem Sie den Kipphebel mit der linken Hand drücken und die rechte Hand am Gurt des Griffs halten. Warten Sie, bis den Behälter vollständig abgesenkt ist, und legen Sie beide Hände auf den Hebel, bevor Sie am Griff ziehen.

VORSICHT! Wenn die Maschine umkippt, lassen Sie die Maschine los und gehen Sie von ihr weg. Versuchen Sie niemals, die Maschine zu halten, um ihren Gleichgewicht aufrechtzuerhalten.

Vergewissern Sie sich vor dem Verlassen der Maschine, dass der Lastkasten vollständig abgesenkt ist, das Heben der manuellen Drosselung (Gashebel) in der höchsten Stellung steht und der Motor mit einem Schlüssel ausgeschaltet ist. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie die Maschinen für längere Zeit verlassen.

5 Wartung

5.1. Zeitplan von Überwachungen

Tätigkeit		Alle xx Arbeitsstunden					
		Täglich	3 Monate	20 Stunden	50 Stunden	100 Stunden	300 Stunden
Kontrolle	Hydraulikölstand	●					
	Motorölstand	●					
	Luftfilter (sehr staubige Arbeitsumgebung)	●					
	Reifendruck	●					
	Funktion der Schutzplatte	●					
	Lecks	●					
	Leerlaufventil		●				
	Anziehen von Schrauben und Muttern		●				
Einstellung	Zündkerze					●	
	Entriegelungstaste		●				
	Schutzplatte		●				
Schmieren	Pendelaufhängung		●				
	Räder		●				
Festziehen	Räder		●				
Reinigung	Zündkerze					●	
	Sediment im Vergaser					●	
	Luftfilter		●			●	
Austausch	Luftfilter						●
	Motoröl			Der erste Austausch		●	
	Motorölfilter			Der erste Austausch		●	
	Hydraulikölfilter			Der erste Austausch		●	
	Hydrauliköl			Der erste Austausch		●	
	Warnbildzeichen, falls erforderlich		●				
	Zündkerze						●

Der erste Austausch = sollte nach 20 Arbeitsstunden erfolgen.

Die Teile müssen nach den Anweisungen des Lieferanten geprüft werden. Hedensted Gruppen verlangt mindestens einmal jährlich eine umfassende Wartungsinspektion der Maschine durch einen autorisierten Servicetechniker. Sicherheitsfunktionen wie Auslöseknopf und Sicherungsblech müssen alle drei Monate überprüft werden. Umfassende Wartungsarbeiten müssen von einem qualifizierten Techniker, Servicetechniker oder einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.

5.2. Abschleppen und Entladen fault bei dem Motorsausfall



Mit dem Leerlaufknopf werden die Antriebsräder abgekoppelt, so dass sich die Schubkarre bei abgestelltem Motor bewegen kann. Drehen Sie den Knopf nach links, um ihn auszuschalten. Drücken und drehen Sie die Taste im Uhrzeigersinn, um den Antrieb wieder einzuschalten.

ACHTUNG! Beim Abschalten der Feststellbremse der Maschine nicht betätigen. Legen Sie die Sicherungskeile auf beiden Seiten der Räder ab, bevor Sie die Maschine verlassen.



Bei einem Motorsausfall kann der Lastkasten manuell angehoben werden. Diese Aufgabe erfordert zwei Personen. Auf jeder Seite des Arbeitszylinders muss sich eine Person mit einem Fuß, der sich vor den Führungsrädern befindet. Drücken Sie den Kipphebel, während Sie den Lastkasten schieben.



Während eine Person den Lastkasten hält, hält die andere Person die Sperrklinke am Hydraulikzylinder.

ACHTUNG! Im Zylinder befindet sich ein Vakuum. Bevor Sie den Motor starten, betätigen Sie den Kipphebel, um den Zylinder zu füllen, bevor Sie die Sicherung entfernen.

5.3. Servicewerkzeuge



Sicherheitseinrichtungen

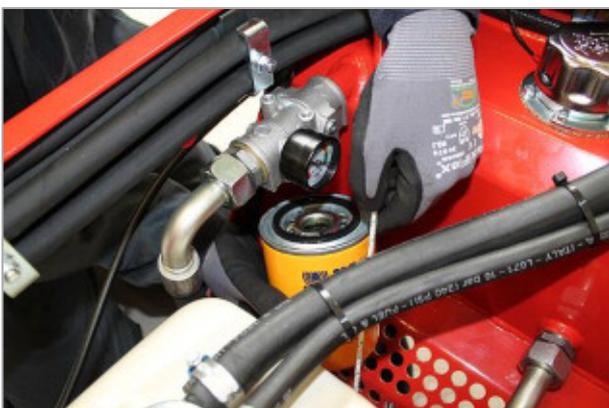
Installieren Sie eine Sicherung am Kippzylinder, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Lösen Sie die beiden Flügelmutter und entfernen Sie die Halterung aus dem Geräteinneren. Entfernen Sie die große Flügelmutter und ziehen Sie die Halterung heraus. Setzen Sie sie auf den Stift des Servomotors und schrauben Sie sie ein, um sie zu verriegeln.



Ablassen des Hydrauliköls

Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Motoröltank und schrauben Sie den Stopfen ab. Der Behälter muss mindestens 17 Liter fassen. Reinigen Sie den Stopfen und schrauben Sie ihn ein, wenn das System ölfrei ist.

ACHTUNG! Hydrauliköl kann heiß sein!



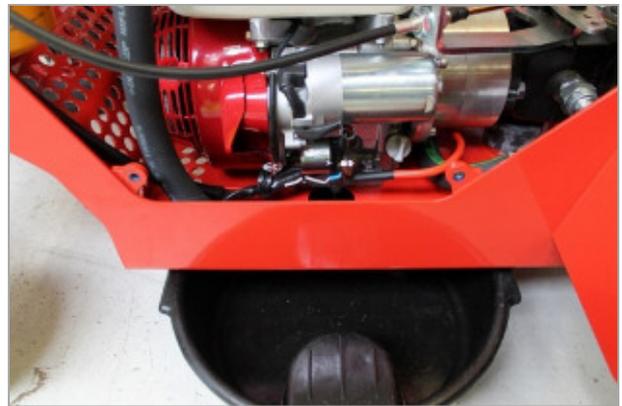
Austausch des Hydraulikölfilters

Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Maschine in der Nähe des Filters. Lösen Sie den Filter und schrauben Sie ihn ab. Schmieren Sie die Dichtung des neuen Filters mit Öl und schrauben Sie sie ein. Ziehen Sie den Filter von Hand fest an.



Hydrauliköleinfüllung

Mit einem sauberen Behälter ca. 17 Liter Hydrauliköl H8 Typ H8 nachfüllen. Kontrollieren Sie den Ölstand am Schauglas auf der linken Maschinenseite.



Austausch des Motoröls

Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Motoröltank und schrauben Sie den Stopfen ab. Reinigen Sie den Stopfen, ersetzen Sie die Dichtung, wenn das Öl aus dem Tank ausgelaufen ist. Mit einem sauberen Behälter können Sie ca. 0,6 Liter SAE 10W-30 Motoröl nachfüllen. Der Ölstand muss bis zum oberen Ende des Gewindes reichen.

Kontrollieren Sie den Ölstand mit Hilfe der Füllstandsanzeige.

ACHTUNG! Vorsicht, denn das Öl kann sehr heiß sein!



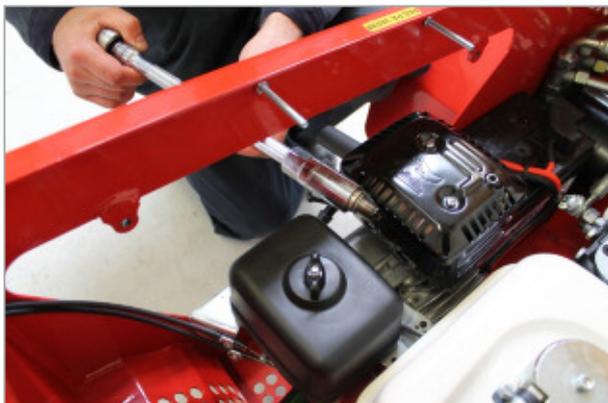
Sediment im Vergaser

Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Maschine in der Nähe des Vergasers. Schließen Sie den Benzinhahn und entfernen Sie die Ablassschraube von der Seite des Schwimmerbehälters. Tauschen Sie die Dichtung aus und ziehen Sie die Ablassschraube wieder fest. Öffnen Sie den Benzinhahn wieder.



Luftfilter

Entfernen Sie die Abdeckung und den Filter, indem Sie die Flügelmuttern abschrauben. Reinigen Sie die Schaumstoff- und Papierfilter mit Druckluft oder tauschen Sie sie aus. Montieren Sie den Schaumstofffilter um den Papierfilter herum und befestigen Sie ihn mit einer Metallmutter am Motor. Montieren Sie die Abdeckung mit einer Kunststoffmutter.



Auswechseln der Zündkerze

Entfernen Sie die Zündkerze mit einer 21 mm Zündkerze, indem Sie nach links drehen. Reinigen Sie die Zündkerze und stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,70-0,80 mm ein. Ersetzen Sie die Kerze, wenn nötig. Die Zündkerze immer von Hand abschrauben. Wenn eine neue Zündkerze eingebaut ist, ziehen Sie diese eine halbe Umdrehung an, um die Dichtung abzudichten. Wenn eine gebrauchte Zündkerze verwendet wird, ziehen Sie diese mit nur einer Achtel- oder Vierteldrehung fest.



Schmieren

Zur Schmierung kann das Standard-Hochdruckfett verwendet werden. Schmiervorrichtungen werden an folgenden Stellen montiert:

- ◆ An der Aufhängung des Lenkrads, an der Lenkerwelle.
- ◆ Am Führungsrad, an der Gelenkachse.
- ◆ Am Führungsrad, an der Welle.



Reifendruck

Alle Reifen müssen über einen ausreichenden Luftdruck verfügen, um eine optimale Ergonomie zu gewährleisten.

Reifendruck:

Antriebsrad: 85 psi / 8,5 bar

Führungsräder: 71 psi / 7,1 bar.



Kontrolle des Radanzuges

Ziehen Sie die Räder einmal pro Woche wieder an.

Drehmoment: 100 Nm.



Ersetzen von Zeichen

Ersetzen Sie Warnhinweise und Sicherheitsmarkierungen, wenn sie unleserlich sind.

Einstellung des Entriegelungsknopfes

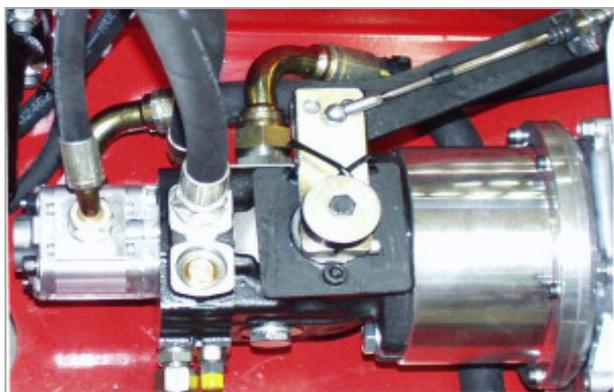
Der Entriegelungsknopf sorgt dafür, dass die Maschine stillsteht, wenn der vordere / hintere Bedienhebel nicht betätigt wird.

Stellen Sie den Nullpunkt ein, wenn die Maschine vorwärts und rückwärts fährt, wenn der Griff nicht aktiv ist. Die Maschine muss warm sein und beim Einstellen auf dem Boden stehen.



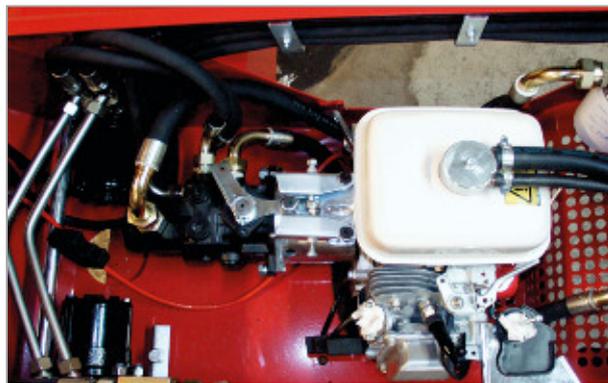
Seriennummer. 280100-001 bis 2016 und weiter

Lösen Sie die Kontermutter (1) an der Unterseite der Exzentrerschraube (2) mit einem 13 mm Schlüssel. Exzentrerschnecke (2) im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Maschine zum Stillstand kommt. Ziehen Sie dann die Schutzmutter (1) an.



Nach der Seriennummer. 0505050503-00 bis 280100-001-2016

Lösen Sie die Schraube (1) mit einem 6 mm Inbusschlüssel. Richten Sie den Stecker (2) des Kabels aus, indem Sie ihn um die Mitte drehen, bis das Gerät ganz zum Stillstand kommt. Ziehen Sie die Schraube (1) wieder fest.



Einstellung - vor der Seriennummer 05050503-00

Lösen Sie die Muttern (1) mit einem 13-mm-Schlüssel. Ziehen Sie die Muttern (2) an, bis die Maschine zum Stillstand kommt. Ziehen Sie die Muttern (1) wieder fest.

Testen Sie die Maschine nach der Einstellung auf einem geeigneten Gelände, um sicherzustellen, dass sie vollständig zum Stillstand gekommen ist.



Einstellung der Sicherheitsplatte

Durch Drücken der Sicherheitsplatte soll die Maschine nach vorne geschoben werden, um zu verhindern, dass der Bediener beim Rückwärtsfahren von der Maschine eingeklemmt wird. Wenn sich die Maschine vom Bediener wegbewegt, sollte sie zum Stillstand kommen.

Lösen Sie die Sicherheitsmutter mit einem 13-mm-Schlüssel. Lösen Sie die Befestigungsschraube von einem Winkelverbinder und entfernen Sie den Kopf von der Kugel. Drehen Sie nun den Winkelkopf ggf. nach innen oder außen. Winkelkopf und Ankerschraube montieren und Kontermutter festziehen. Prüfen Sie, ob die Platten, Stifte, Bolzen und Wellenbefestigungsmuttern und Verbindungen nicht beschädigt sind. Überprüfen Sie mit dem Oberschenkel, ob sich die Maschine vorwärts bewegt, wenn die Platte eingeschaltet ist. Die Maschine soll sich bewegen, bevor der Oberschenkel den Antriebshebel berührt.



Leerlaufventil

Wenn sich das Ventil in der Auslaufposition - coasting befindet, dürfen sich die Antriebsräder der Maschine nicht drehen und die Maschine darf sich nicht bewegen.

Funktion des Ventils prüfen.



Kipphebelverstellung

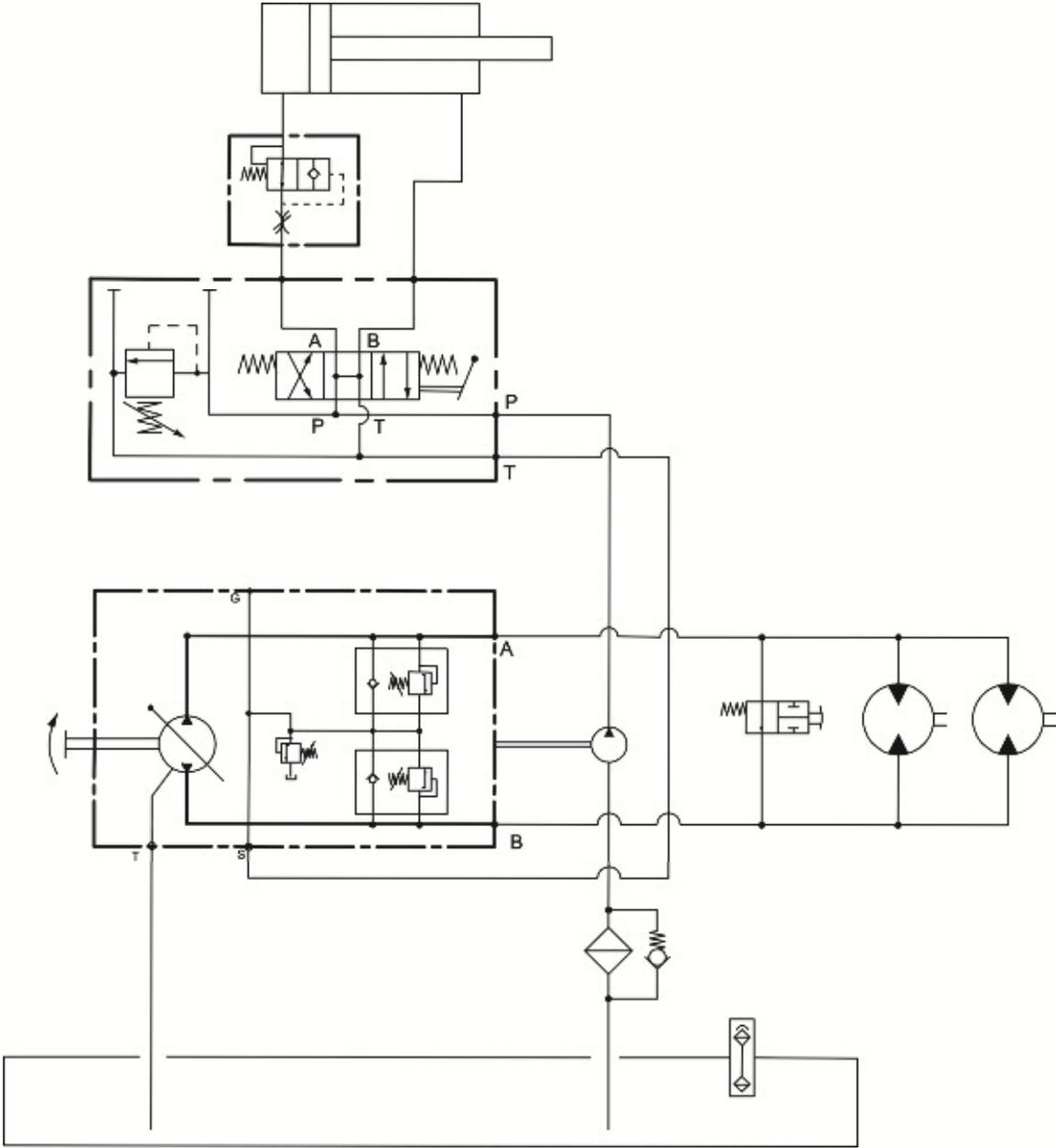
Das Anhalten am Steuerhebel reduziert die Geschwindigkeit der Absenkfunktion, um das Einschalten des Schlauchrückschlagventils zu verhindern.

Stellen Sie den Stopper so ein, dass die Ladefläche/der Ladekasten mit konstanter Geschwindigkeit abgesenkt wird, aber Motor nicht überlastet ist.

6 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Maschine läuft nicht an.	Die Ölanzeige leuchtet auf.	Ölstand kontrollieren und nachfüllen.
Die Maschine fährt nicht.	Das Leerlaufventil wurde gestartet.	Drücken und drehen Sie den Leerlaufhebel im Uhrzeigersinn.
Die Maschine ist extrem widerstandsfähig im Betrieb.	Der Luftdruck in den Führungsrädern ist zu niedrig.	Pumpen Sie die Räder auf, bis max. zulässiger Druck erreicht wird.
Der Motor stoppt, wenn die Ladefläche abgesenkt wird.	Beim Absenken des Kastens wird das Schlauchrückschlagventil aktiviert.	Den Anschlag am Kipphebel so einstellen, um die Absenkgeschwindigkeit zu reduzieren.
Die Maschine wird im Leerlauf bewegt.	Die Entriegelungstaste des Antriebs ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Nullpunkt der Entriegelungstaste ein.
Die Hydraulikanlage ist stromlos.	Die Fliehkraftkupplung ist abgenutzt.	Die Verkleidung der Fliehkraftkupplung wechseln.
Es ist schwierig, den Motor zu starten oder der Motor stoppt.	Wasser im Benzin.	Benzin ersetzen und Vergaserrückstände entfernen.
Der Motor ist schwer zu starten.	Die Zündkerze ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Zündkerze aus.
Die Maschine fährt nicht gerade.	Die Führungsräder oder die Radaufhängung sind defekt und funktionieren nicht einwandfrei.	Tauschen Sie die Räder oder die Aufhängung aus.

7 Hydraulisches Schema



8 Technische Spezifikation

Super Skub Hydra

Abmessungen:	
Breite:	850 mm
Länge:	2050 mm
Höhe:	1030 mm
Eigengewicht:	300 kg

Radgröße:	
Laufräder	LP 190 x 8 x 6 ply
Laufräder	4.00-4

Motor:	
Honda, GX 200SX, 6.5 KM	Fliehkraftkupplung für Kaltstart Getriebe, stufenloses hydrostatisches Vorder- und Hinterradgetriebe
Vorwärtsfahrt- Geschwindigkeit:	0-7 km/h
Rückwärtsfahrt- Geschwindigkeit:	0-3 km/h

Sonstige:	
Entladen:	Kippen: Hydraulische Verlängerung/hydraulisches Herausschieben mit Dreiwege-Handventil Kipper-Servomotor, doppelseitig
Kasten:	400 Liter
Ladefähigkeit:	700 kg
Kraftstofftank:	3,6 Liter, 92 Oktan Benzin, bleifrei
Hydrauliktank:	17 Liter Öl Typ Handel Typ 46
Akustischer Druck:	$L_{pa,eq} = 88 \text{ dB(A) max.}$ $L_{pa,eq} = 87 \text{ dB(A) simulierter Betrieb.}$
Vibrationen:	Gewichteter Handgriff / gewichtete Bedienerebene $5 \text{ m/s}^2 \text{ max.}$ Handgriff / Bedienerebene $3 \text{ m/s}^2 \text{ simulierter Betrieb.}$

Schalldruckpegel:	
Während der Fahrt mit der Schräglage des Kastens hat der maximale gemessene gewichtete Vibrationspegel des Handgriffs in der Position des Bedieners gemäß ISO 1032 betragen:	$L_{pa,eq} = 88 \text{ dB(A)}$
Unter simulierten Betriebsbedingungen hat der gemessene maximale gewichtete Vibrationspegel während der Fahrt mit der Schräglage des Kastens, gemessen in der Position des Bedieners gemäß ISO 1032 betragen:	$L_{pa,eq} = 87 \text{ dB(A)}$
Die Messunsicherheit dieser Messungen beträgt	$\pm 2 \text{ dB}$

Vibrationspegel:	
Beim Schwenken der leeren Ladefläche/des leeren Ladekastens bei maximaler Motordrehzahl hat der nach ISO 1032 gemessene maximale gewichtete Vibrationspegel des Handgriffs in der Position des Bedieners betragen:	$a_{hv} = 5.0 \text{ m/s}^2$
Unter simulierten Betriebsbedingungen hat der gemessene maximale gewichtete Vibrationspegel während der Fahrt mit der Schräglage des Kastens, gemessen in der Position des Bedieners gemäß ISO 1032 betragen:	$a_{hv} = 3.0 \text{ m/s}^2$
Die Messunsicherheit dieser Messungen beträgt	$\pm 25\%$

9 Garantiebedingungen

Gewährleistungsfrist

Die Firma Hedensted Gruppen bietet eine 12-monatige Garantie. Die Gewährleistungsfrist beginnt am Tag der Lieferung.

Die Garantie umfasst

- ◆ Teile, die aufgrund von Material- oder Produktionsfehlern ersetzt oder repariert werden müssen.
- ◆ Die Garantie erstreckt sich **nicht** auf Verschleißteile und wartungsfähige Teile, z.B. solche wie:
 - Keilriemen (Antriebsriemen).

Es gibt folgende Gründe für den Verlaust der Herstellergarantie

- ◆ Unsachgemäßer Gebrauch der Maschine.
- ◆ Die Maschine arbeitet ohne Beachtung der Bedienungsanleitung und der Sicherheitsvorkehrungen.
- ◆ Die Maschine wird nicht vorschriftsmäßig betrieben oder es werden veraltete Ersatzteile verwendet.
- ◆ Die Maschine funktioniert nach der Entdeckung des Fehlers, was dazu beiträgt, dass die Reparaturkosten höher als die Kosten für die Behebung des Fehlers sind, sobald er entdeckt wird.

Die Eigenversicherung des Eigentümers sollte Folgendes abdecken:

- ◆ Feuer, Einbruch, Diebstahl und Vandalismus.
- ◆ Schäden durch Wasser und Frost.
- ◆ Schäden durch Witterungseinflüsse.

Derartige Schäden fallen nicht unter die Herstellergarantie.

Annahme von Schadenersatzansprüchen

Die Zustimmung des Herstellers zum Schadenersatzanspruch setzt voraus, dass der fehlerhafte Teil spätestens zwei Wochen nach Eintritt des Schadens dem Hersteller oder seinem

Bevollmächtigten vorgelegt wird. Das Eigentum an dem mangelhaften Teil geht auf den Lieferanten von Neuteilen über.

Die Garantie erstreckt sich nur auf Teile. In der Garantie ist nicht enthalten.

- ◆ Transportkosten.
- ◆ Kosten, die im Zusammenhang mit Wartezeiten, Arbeitszeiten des Eigentümers und Reisekosten entstehen.
- ◆ Betriebsverluste und Folgekosten.

Sonstige:

Wenden Sie sich vor der Reparatur an den Hersteller, um eine Vorgehensweise im Rahmen der Garantie zu vereinbaren. Wenn die Reparatur bereits begonnen oder beendet ist, ist es zu spät, einen Garantieanspruch geltend zu machen.

Diese Garantiebestimmungen können nur durch eine gesonderte Vereinbarung geändert werden.

10 EU-Konformitätserklärung

Hedensted Gruppen A/S
Vejlevej 15
DK-8722 Hedensted
Tel. (+45) 75 89 12 44
Fax (+45) 75 89 11 80
www.hedensted-gruppen.dk

erklärt hiermit, dass:

Super Skub model HYDRA mit abnehmbarer Antriebseinheit
Typ Nr. 280121

Super Skub Modell HYDRA mit elektrischem Anlauf
Typ Nr. 280125

Super Skub Modell HYDRA mit elektrischem Anlauf
Typ Nr. 280100

sind mit folgenden Richtlinien konform:

- mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- mit der EMV-Richtlinie 2014/30/UE
- mit der Richtlinie 2000/14/EG - Geräte für den Gebrauch für den Außenbereich

unter Verwendung der folgenden harmonisierten Normen:

- DS EN ISO 12100:2011
- DS EN ISO 13857:2008

Hedensted, am 2. Februar 2017



Jens Jørgen Madsen
Direktor



HG
**HEDENSTED
GRUPPEN**

Vejlevej 15, DK-8722 Hedensted

Tel. (+45) 75 89 12 44

Fax (+45) 75 89 11 80

www.hedensted-gruppen.dk